



# Die Sicherheit Ihrer Patienten steht im Mittelpunkt

## Eine zunehmende Herausforderung

Personen ab einem Alter von 65 Jahren gelten als besonders sturzgefährdet. Ungefähr ein Drittel dieser Bevölkerungsgruppe erleidet mindestens einen Sturz alle zwei Jahre.<sup>1</sup>

Die Sturzgefahr steigt mit Alter und Gebrechlichkeit. Stürze beeinträchtigen deutlich die Lebensqualität, die allgemeine Gesundheit und erhöhen die Kosten für das Gesundheitswesen.

Sturzgefährdete Personen können mäßige bis schwere Verletzungen erleiden, die zum Verlust der Selbstständigkeit, zu Immobilität und Pflegebedürftigkeit, Depressionen oder sogar zum frühzeitigen Tod führen können.

**Medizinische Behandlungen von Stürzen ziehen hohe Kosten nach sich.**

## ÜBERSICHT

4 Zahlen, Daten, Fakten

## STAND FIRM

9 Falls Intervention and Risk Management

## PRODUKTE

14 Anti-Rutsch-Socken  
16 Patienten-Tasche  
17 Patienten-Set  
18 Alarmsystem

## MEDLINE ALS PARTNER

19 Unser Service für Sie

# Zahlen, Daten, Fakten

35.848

Todesfälle lassen sich in Europa jährlich auf Stürze zurückführen. (Personen im Alter von 65 Jahren oder älter).<sup>1</sup>



Stürze passieren häufiger als Schlaganfälle und Herzinfarkte - und die Folgen können ebenso schwerwiegend sein.<sup>2</sup>



Über die Hälfte der Patienten stürzen zwischen 20 Uhr und 8 Uhr im Patientenzimmer.<sup>3</sup>

40 %

Innerhalb eines Jahres nach einem sturzbedingten Oberschenkelhalsbruch sterben 40 % der Gestürzten an den Folgen.<sup>4</sup>



Mehr als 10 Prozent der Patienten mit Oberschenkelhalsbruch sterben innerhalb der ersten 30 Tage nach dem Sturz.<sup>5</sup>



Bis zu 20 % der Patienten mit einem Oberschenkelhalsbruch müssen anschließend im Heim betreut werden.<sup>5</sup>

25 Milliarden Euro

Kosten entstehen jährlich in der EU als Folge von Stürzen.<sup>9</sup>

In Deutschland entstehen jährlich 2,5 Milliarden Euro Behandlungskosten durch Oberschenkelhalsbrüche.<sup>8</sup>

Jeder einzelne Sturz verursacht Kosten von durchschnittlich 6.400 Schweizer Franken, die jährlichen Gesamtkosten liegen bei weit über 1,5 Milliarden Schweizer Franken.<sup>7</sup>

Bei 20-25 % der Betroffenen führt ein Oberschenkelhalsbruch zu dauerhafter Pflegebedürftigkeit.<sup>6</sup>



## Gründe für Stürze

- » Medikamente und Polymedikation
- » Multimorbidität
- » Alterserscheinungen
- » Eingeschränkte Mobilität
- » Chronische Erkrankungen
- » Kognitive und emotionale Funktionsstörungen
- » Depressive Erkrankungen
- » Verhaltensauffälligkeiten
- » Umwelteinflüsse
- » Ungewohnte Umgebung
- » Unpassendes oder fehlendes Schuhwerk
- » Haltungsinstabilität, Mobilitäts- und Gleichgewichtsstörungen
- » Anlaufschwierigkeiten
- » Sturzangst

## Sturzprophylaxe

**Schenken Sie dem Thema Sturzprophylaxe Ihre Aufmerksamkeit.**

„Die kaum zu überschauende Menge an Literatur ist als eindeutiges Indiz dafür zu werten, dass die Gefahr eines Sturzes und seiner möglichen Folgen als hoch relevantes Risiko in der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung angesehen wird. Entsprechend verbieten sich Gedanken an eine Bagatellisierung oder Einstellung der Maßnahmen zur Sturzprophylaxe.“

DNQP, Expertenstandard Sturzprophylaxe,  
Vorwort Prof. Dr. Andreas Büscher





# STAND FIRM – Falls Intervention and Risk Management

Mit unserem STAND FIRM Programm, unterstützen wir Sie bei der Implementierung Ihres individuellen Programms zur Sturzprophylaxe.

## Wir analysieren mit Ihnen:

Welche Prozesse, Standards oder Produkte zur Vermeidung von Stürzen wurden bei Ihnen bereits implementiert?

Die richtigen Prozesse, Standards und Produkte helfen Ihnen, die Sturzprophylaxe in Ihrer Einrichtung umzusetzen – und so die Anzahl der Stürze und Beinahe-Stürze zu reduzieren.

## Produkte

Medline verfügt über ein wachsendes Produktsortiment zur Vorbeugung von Stürzen in Ihrer Einrichtung. Auch bezüglich der Prozesse können wir unsere Unterstützung anbieten.

## Medline als zuverlässiger, kompetenter Partner

Medline ist ein zuverlässiger Partner in der Unterstützung seiner Kunden bei der Implementierung von Programmen zur Sturzprophylaxe.

## Fragen & Antworten

**Warum reichen Produkte nicht aus, um Patienten vor Stürzen zu schützen?**

Die eingesetzten Produkte ergänzen die Basis des Sturzprophylaxe Konzeptes in Ihrer Einrichtung. Diese bilden die Grundlage für ein starkes Programm zur Erhaltung der Patientensicherheit.

**Wir haben bereits ein Programm zur Sturzprophylaxe. Warum sollten wir das verändern?**

STAND FIRM wurde entwickelt, um Ihr bestehendes Programm zu ergänzen. Wir unterstützen Ihr Pflegepersonal mit den Produkten von Medline und stellen Ihnen praktische Hilfsmittel zur Verfügung. Auf diese Weise erreichen Sie ein nachhaltiges Programm zur Sturzprophylaxe.

**Wie kann uns Medline auch in der Zukunft mit STAND FIRM unterstützen?**

Medline etabliert mit STAND FIRM eine langfristige Zusammenarbeit mit Ihrer Einrichtung. Wir arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Produkte, Hilfsmittel und Materialien, bauen unser Fachwissen aus und unterstützen das Teilen von Best Practices.





# STAND FIRM – Unsere Empfehlungen

Die Vermeidung von Stürzen ist die Verantwortlichkeit von Jedem. Wie können Sie Ihr Personal dabei unterstützen, sturzgefährdete Patienten zu identifizieren?



## Sichtbarkeit

Durch die Einführung eines Farbcodes zur Erkennung von sturzgefährdeten Patienten können Sie sicherstellen, dass das gesamte Personal sturzgefährdete Personen identifizieren kann. Gelb ist die am häufigsten verwendete Signalfarbe, um Risikopatienten zu identifizieren.

Medline hat ein Produktportfolio für Sturzprophylaxe in gelber Farbe entwickelt und arbeitet kontinuierlich an Ergänzungen. Die Einführung der Produkte wird Ihnen dabei helfen, die Farbe gelb in Ihrem Programm zur Sturzprophylaxe zu etablieren.



# STAND FIRM – Unsere Produkte

**Einfache Lösung. Mehr Sicherheit.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Patienten einen angenehmen Aufenthalt haben und durch die Antirutschsocken von Medline geschützt sind. Dank der Gummierung bieten unsere Sturzprophylaxe-Socken zusätzliche Sicherheit.

## Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet

**Beidseitig beschichtet** – die weichen Socken sind beidseitig beschichtet, sodass sie auch bei Verdrehen oder Verrutschen Sicherheit bieten und helfen, Stürze zu vermeiden.

**Doppelt überzeugend** – absorbierendes Frotteegewebe hält die Füße warm und trocken.

**Breite Größenauswahl** – neun verschiedene Größen in unterschiedlichen Farben.

**Bariatrische Größe** – für Patienten mit Ödemen oder Schwellungen an den Beinen bieten wir eine extralange und extrabreite Sockengröße an, die ebenfalls beidseitig beschichtet ist. So können auch diese Patienten leicht und sicher mobilisiert werden.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	Packungseinheit
MDTEDBTRDS	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	31-33 (S)	Rot	48 Paare/Karton
MDTEDBTRDM	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	34-35 (M)	Grün	48 Paare/Karton
MDTEDBTRDL	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	36-38 (L)	Blau	48 Paare/Karton
MDTEDBTRDXL	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	39-43 (XL)	Beige	48 Paare/Karton
MDTEDBTRDXXL	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	44-46 (XXL)	Grau	48 Paare/Karton
MDTEDBTRDBA	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	>46 (Bariatrisch)	Dunkelgrau	48 Paare/Karton

# Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet

## Basis-Ausstattung für die Patientensicherheit

Einseitig beschichtete Anti-Rutsch-Socken zur Basis-Ausstattung Ihrer weniger gefährdeten Patienten.

## Farbige Kennzeichnung der Größen

Sie können aus festgelegten Größen auswählen oder Socken in einer Standardgröße auswählen. Farblich sind die Socken jeweils unterschiedlich, so dass sie leicht zu unterscheiden sind.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	Packungseinheit
MDTESGTRDBI	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	Universalgröße	Hellblau	48 Paare/Karton
MDTESGTRDI	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	21-22	Gelb	48 Paare/Karton
MDTESGTRDT	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	25-26	Cyan	48 Paare/Karton
MDTESGTRDS	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	31-33 (S)	Rot	48 Paare/Karton
MDTESGTRDM	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	34-35 (M)	Grün	48 Paare/Karton
MDTESGTRDL	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	36-38 (L)	Blau	48 Paare/Karton
MDTESGTRDXL	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	39-43 (XL)	Beige	48 Paare/Karton
MDTESGTRDXXL	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	44-46 (XXL)	Grau	48 Paare/Karton

# Anti-Rutsch-Socken, speziell für die Sturzprophylaxe

## Klare Identifizierung der Risiko-Patienten

Die kräftigen Farben rot und gelb dienen der diskreten Kenntlichmachung aller vorab als stark sturzgefährdet identifizierten Patienten. So wird jeder in der medizinischen Einrichtung aufmerksamer und kann helfen, Stürze zu verhindern.

## Beidseitig beschichtet

So wird der Stand auch nach einer unruhigen Nacht sicher. Auch bei hastigem Anziehen ist auf der Unterseite der Socke stets die anti-Rutsch Beschichtung. Wählen Sie aus unterschiedlichen Größen in den Signalfarben rot oder gelb.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	Packungseinheit
MDTEFP218R	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	Universalgröße	Rot	48 Paare/Karton
MDTEFP218RXL	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	XL	Rot	48 Paare/Karton
MDTES4B01FPY	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	28-30 (S)	Gelb	48 Paare/Karton
MDTES4B03FPY	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	34-35 (M)	Gelb	48 Paare/Karton
MDTES4B04FPY	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	36-38 (L)	Gelb	48 Paare/Karton
MDTES4B05FPY	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	39-43 (XL)	Gelb	48 Paare/Karton
MDTES4B06FPY	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	44-46 (XXL)	Gelb	48 Paare/Karton

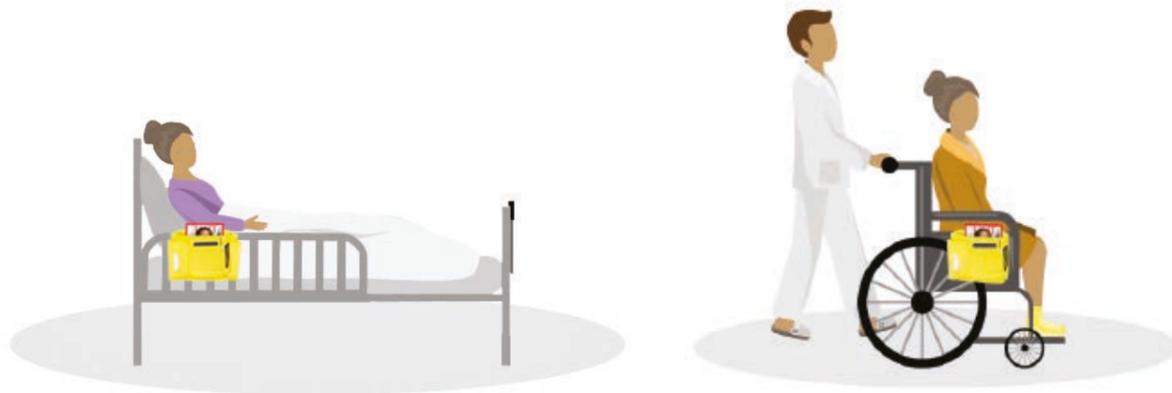
# Patienten-Tasche

Die Patienten-Tasche kann am Bett oder am Rollstuhl angebracht werden und stellt sicher, dass Ihr Patient seine persönlichen Gegenstände stets in Reichweite hat.

- » Vermeidet die Notwendigkeit, sich aus dem Bett oder Rollstuhl herauslehnen zu müssen.
- » Das Wohlbefinden und die Sicherheit des Patienten erhöht sich, da er leicht und selbstständig seine wichtigsten Utensilien erreichen kann.
- » Der sturzgefährdete Patient ist durch die gelbe Farbe deutlich zu identifizieren.
- » Hilft dabei, den Verlust persönlicher Gegenstände zu vermeiden.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Packungseinheit
KAREBAG01	Patienten-Tasche	33 x 27 x 14 cm	Gelb	10 Taschen/Karton



# Sturzprophylaxe-Set

Das Sturzprophylaxe-Set von Medline hilft Ihnen in der medizinischen Einrichtung, sturzgefährdete Patienten schnell zu erkennen.

- » Gelbe Anti-Rutsch-Socken
- » Gelbe Patientendecke

Durch die Einführung dieses Sets und des einheitlichen Farbcodes, sowie durch entsprechende Schulungen und eingängige Kommunikationsmaßnahmen können Mitarbeiter aber auch Familien und Besucher schnell eingreifen und helfen Stürze verhindern.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	Packungseinheit
MDTEFPKIT	Fleece-Decke Anti-Rutsch-Socken	96,5 x 71 cm (Decke) XL	Gelb	20 Sets/Karton
MDTEFPKITB	Fleece-Decke Anti-Rutsch-Socken	100 x 150 cm (Decke) XL	Gelb	20 Sets/Karton

# Alarm zur Sturzvermeidung

Das Alarmgerät wird an einer Sitzauflage oder einer Auflage zur Verwendung im Bett angeschlossen. Ein Alarm ertönt, sobald sich die Person erhebt.

- » Das Pflegepersonal, Angehörige oder Besucher werden alarmiert, dass der sturzgefährdete Patient aufsteht.
- » Auch der Patient selbst wird durch den Alarm daran erinnert, dass er nicht alleine aufstehen soll.
- » Das Risiko für einen Sturz kann durch ein frühzeitiges Eingreifen reduziert werden.
- » Die Alarmauslösung erfolgt wahlweise nach null oder zwei Sekunden.
- » Alternativ ist es möglich, den Alarm so einzustellen, dass er bei einer ausbleibenden Rückkehr des Patienten nach 15 Minuten ertönt.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Packungseinheit
ALARM01	Monitor	120 x 77 x 34 mm	Weiß	1 Monitor/Karton
SENPAD01	Auflage (Stuhl)	38 x 25 cm	Weiß	5 Auflagen/Karton
SENPAD02	Auflage (Bett)	76,2 x 25,4 cm	Weiß	5 Auflagen/Karton

# Medline als Partner

Unser Service für Sie:



## Eine langfristige Zusammenarbeit

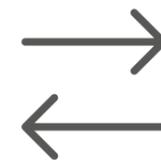
Unsere klinischen Experten werden Sie bei der Einführung Ihres individuellen Programms zur Sturzprophylaxe unterstützen. Sie begleiten Sie bei der Implementierung der Prozesse, Standards und Produkte.



## Kommunikationsmaterial

Etablieren Sie das Programm in Ihrer Einrichtung anhand unseres anschaulichen Informationsmaterials:

- » Diverse Broschüren für Mitarbeiter, Patienten, Angehörige oder Besucher
- » Eingängige Poster zur Veranschaulichung von Gefahrensituationen oder Anleitungen zur Vermeidung von Stürzen



## Erfahrungsaustausch

Helfen Sie uns, ein Netzwerk für den Erfahrungsaustausch aufzubauen. Medline organisiert Veranstaltungen zur Weiterbildung und zum Austausch mit Personen aus den entsprechenden Fachbereichen.

# STAND FIRM – Eine Partnerschaft für das Wohl des Patienten

Die richtigen Prozesse, Standards und Produkte sind ein entscheidender Faktor im Rahmen der Sturzprophylaxe. Die Einführung eines Programms in Ihrer Einrichtung geht über die Produktimplementierungen hinaus. Medline hilft Ihnen als zuverlässiger Partner dabei, Ihre Patienten zu schützen und Stürze zu vermeiden.



**ALWAYS  
ON.**

## Medline International Germany GmbH

Medline-Straße 1-3  
47533 Kleve  
Deutschland

Tel.: +49 2821 7510-0  
Fax: +49 2821 7510-7802

[www.medline.eu/de](http://www.medline.eu/de)  
[de-customerservice@medline.com](mailto:de-customerservice@medline.com)

## Medline International Switzerland Sàrl

1 Place de Longemalle  
1204 Genf  
Schweiz

Tel: +41 848 244 433  
Fax: +41 848 244 100

[www.medline.eu/de](http://www.medline.eu/de)  
[ch-customerservice@medline.com](mailto:ch-customerservice@medline.com)

## Medline Austria GmbH

c/o CHSH Cerha, Hempel, Spiegelfeld, Hlawati  
Parkring 2  
1010 Wien  
Österreich

Tel: +43 800 201 878  
Fax: +43 800 201 879

[www.medline.eu/de](http://www.medline.eu/de)  
[at-customerservice@medline.com](mailto:at-customerservice@medline.com)

<sup>1</sup>Interdisziplinäres Zentrum für Gerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg, 2004

<sup>2</sup>Wehrmedizin & Wehrpharmazie: Analyse von Sturzereignisprotokollen in einem Bundeswehrkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

<sup>3</sup>NDR.de: Oberschenkelhalsbruch: Schnelle OP wichtig, 17.12.2018

<sup>4</sup>NDR, Ratgeber <https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/0berschnekelhalsbruch-Schnelle-OP-wichtig-oberschnekelhalsbruch100.html>

<sup>5</sup>Deutsches Ärzteblatt: Der Oberschenkelhalsbruch, 49/2005, [www.aerzteblatt.de/archiv/49467/Zertifizierte-medizinische-Fortbildung-Der-Oberschenkelhalsbruch](http://www.aerzteblatt.de/archiv/49467/Zertifizierte-medizinische-Fortbildung-Der-Oberschenkelhalsbruch)

<sup>6</sup>Mimi Med Studium, Mag. Christina Lechner, Oberschenkelhalsbruch, <https://www.minimed.at/medizinische-themen/bewegungsapparat-oberschnekelhalsbruch/> 22.10.2014

<sup>7</sup>Terz Stiftung, Stürze führen zu menschlichem Leid und immensen Kosten, <https://www.terzstiftung.ch/stuerze-fuehren-zu-menschlichem-leid-und-immensen-kosten/>

<sup>8</sup>Falls among Older Adults in the EU-28: Key Facts from the Available Statistics, report, EuroSafe, [www.eurosafe.eu.com/uploads/inline-files/POLICYBRIEFING\\_20\\_Facts\\_on\\_falls\\_in\\_older\\_adults\\_in\\_EU.pdf](http://www.eurosafe.eu.com/uploads/inline-files/POLICYBRIEFING_20_Facts_on_falls_in_older_adults_in_EU.pdf)

<sup>9</sup>Active Ageing through Preventing Falls: Falls Prevention Is Everyone's Business - Joint Declaration, report, 2015, [www.eunaapa.org/wp-content/uploads/2015/09/Joint-Declaration\\_Sept-2015.pdf](http://www.eunaapa.org/wp-content/uploads/2015/09/Joint-Declaration_Sept-2015.pdf).